



Wuppertal

Stadt der weltberühmten Schwebbahn
Kultur- und Wirtschaftszentrum des Bergischen Landes
359.000 Einwohner, Universitätsstadt

sucht für das

**Ressort Kinder, Jugend und Familie –Jugendamt-
eine/einen Sozialarbeiter/in bzw. Sozialpädagogen/in als Krankheitsvertretung für das Team „Jugendhilfe
im Strafverfahren“ mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Std. bis max. 35
Stunden**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kontaktaufnahme mit Jugendlichen und deren Eltern oder Heranwachsenden bei Bekanntwerden von Straftaten gem. § 52 SGB VIII i. V. mit § 38 JGG
- - ggf. Vorschlag geeigneter erzieherischer Maßnahmen z.B. Täter/Opferausgleich,
- Schadenswiedergutmachung, Mitwirkung in Diversionsverfahren in Kooperation mit Staatsanwaltschaft und Polizei
- - Einleitung pädagogischer Maßnahmen in Kooperation mit beteiligten Institutionen wie BSD, Schule, Jugendeinrichtung, Drogenberatung etc.
- Mitwirkung gem. § 38 JGG im gerichtlichen Hauptverfahren
- - Vorbereitung des Hauptverhandlungstermins und Erstellung von Jugendgerichtshilfeberichten
- - - Mitwirkung in Hauptverhandlungen und Vortrag der erzieherischen, sozialen und fürsorglichen Aspekte in der Hauptverhandlung und Vorschlag zur Ahndung
- - Mitwirkung in Berufungsverhandlungen
- - Begleitung bzw. pädagogische Umsetzung der richterlichen Auflagen und Weisungen bzw. der Auflagen aus Diversionsverfahren
- - Durchführung von Gruppenmaßnahmen / Betreuungsweisungen
- Nachgehender Kontakt zu Jugendlichen und Heranwachsenden während der Strafhaft bzw. Arrestverbüßung und nach der Haftentlassung
- Teilnahme und Mitarbeit in Facharbeitskreisen, Stadtteilkonferenzen sowie Austausch mit verschiedenen Institutionen und Einrichtungen der Jugendstrafrechtspflege und anderen sozialen Diensten des Jugendamtes und Beratungsstellen insbesondere des BSD / KJE

Erwünscht sind:

- Staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in bzw. Sozialpädagoge/-pädagogin
- fundierte und umfassende Kenntnisse in der Sozialgesetzgebung, insbesondere des JGG
- besondere Belastbarkeit, Verantwortungsbereitschaft, Durchhaltevermögen, hohe Motivations- und Integrationsfähigkeit, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen,
- Selbständigkeit, sicheres Auftreten
- Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft, im Team und mit Teams zu arbeiten
- Kooperationsfähigkeit im Umgang mit Staatsanwaltschaft, Polizei, Gericht und Rechtsanwälten



Die Stelle ist nach Entgeltgruppe S 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet.

Die Stadt Wuppertal hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt. Daher ist die Bewerbung von Frauen ausdrücklich erwünscht. Als familienfreundlicher Arbeitgeber nimmt die Stadt Wuppertal am Audit Beruf und Familie teil.

Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter wird mit Interesse entgegengesehen. Für Informationen und Rückfragen stehen Ihnen Frau Braun, Teamleitung der Jugendhilfe im Strafverfahren, Telefon 0202 563-2702 und Frau Heil vom Haupt- und Personalamt, Telefon 0202 563-5181, gerne zur Verfügung.



Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 20.10.2017** schriftlich an:

Stadtverwaltung Wuppertal
Haupt- und Personalamt (404.4), z. H. Frau Heil
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal